

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 156

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester " 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre " 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftlosterklärung einer Handelsausweisakte. — Schweizerische Emissionsbanken: Generalmonatsbilanz, Monatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan général mensuel; Bilan mensuel. — Chemische Industrie. — Décisions sur l'application du tarif prisés par le département fédéral des douanes. — Gotthardverkehr. — Deutsche Reichsbank.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 17. Juni. Dr Carl Miniat, Sohn, und Dr med. Longin Miniat, Vater, beide von Büren a/A. und in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Dr C. Miniat & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 begonnen hat. Dr Carl Miniat ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Dr med. Longin Miniat ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Natur des Geschäfts: Chemikalien und Drogen, Fabrikations-Laboratorium, Holligenstrasse 17.

Bureau Biel.

46. Juni. Der im Handelsregister von Biel eingetragene Evangelische Kapellenbauverein Biel in Biel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1893 und Nr. 355 vom 16. September 1904) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 13. April 1908 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die im Handelsregister von Bern eingetragene Evangelische Gesellschaft des Kantons Bern mit Sitz in Bern. Der Evangelische Kapellenbauverein Biel ist im hiesigen Handelsregister zu streichen.

17. Juni. Die Firma S. Kammermann, mechanische Schreinerei in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 8. Februar 1904) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «S. Kammermann & Sohn».

17. Juni. Samuel Kammermann und dessen Sohn Ernst Kammermann, beide von Bowil und wohnhaft in Biel, haben unter der Firma S. Kammermann & Sohn in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Kammermann» übernimmt. Natur des Geschäfts: Mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 15.

Bureau Fraubrunnen.

17. Juni. Die Käseereignossenschaft von Mattstetten, mit Sitz in Mattstetten (S. H. A. B. vom 25. Februar 1888) hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 25. April 1908 den Vorstand für die Periode vom 1. Mai 1908 bis 30. April 1910 bestellt wie folgt: 1) Als Präsident: Ulrich Stettler, von Eggwil, Landwirt in Mattstetten; 2) als Vizepräsident und Kassier: Arnold Meyer, von Mattstetten, Landwirt in Mattstetten; 3) als Beisitzer und Milchfeker: a. Friedrich Spring, von Schüpfen, Landwirt in Mattstetten, b. Friedrich Huber, von Krauchthal, Wirt in Mattstetten. Ferner wurde als Sekretär gewählt: Friedrich Leu, von Mattstetten, Landwirt in Mattstetten.

Bureau Interlaken.

17. Juni. Inhaber der Firma G. Schild-Blatter in Hofstetten bei Brienz ist Gottfried Schild, von und in Hofstetten. Natur des Geschäfts: Spezerei-handlung und Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokal: in Hofstetten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Juni. Die Firma Ulrich Blaser, Zimmermeister in Bomatt, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, pag. 2050) wird infolge Absterbens des Inhabers und Anordnung der konkursrechtlichen Liquidation seines Nachlasses von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 16. Juni. Unter der Firma Genossenschaft für Acetylen-Beleuchtung in Rain gründet sich mit Sitz in Rain und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Abgabe von Acetylen-Gas an Private, sowie für öffentliche Beleuchtung. Die Statuten sind am 8. April 1908 beschlossen worden. Mitglied ist, wer bei der Gründung beigetreten ist oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen wurde und sich zum Bezuge von Acetylen-Gas laut den zur Abgabe von Gas aufgestellten Reglementen verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur auf halbjährliche Kündigung bin auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Im Falle Verkauf der Liegenschaft haben die Genossenschafter dem Rechtsnachfolger die Pflicht zur Abnahme des Acetylen-Gases zu überbinden. Bei Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, ausgenommen bei Anleihen, für welche die Genossenschafter persönlich und solidarisch haften. Solange Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten nicht getilgt sind, wird der gesamte Geschäftsgewinn amortisiert. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern, und führt

der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Candid Frey, von Inwil; Vizepräsident, zugleich Kassier: Fridolin Bachmann, von Rain; Aktuar: Jakob Baumli, von Römerswil, alle in Rain.

17. Juni. Feldmusikgesellschaft Ruswil mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1907, pag. 727, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. Januar 1908 wurde der Vorstand neu bestellt. Niklaus Heini, Sohn, und Josef Steiner sind ausgetreten, und wurde an deren Stelle gewählt: als Präsident: Hans Grüter; als Aktuar: Xaver Helfenstein, beide von und in Ruswil.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1908. 17. Juni. Die Firma Ambros Dittli, Handlung in Milch, Käse, Mehl, Lebensmitteln, Futterartikeln und Getränken, in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 410 vom 23. März 1900, pag. 443) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

17. Juni. Unter dem Namen Güterbesitzer Vereinigung von Ennetmoos hat sich mit Sitz in Ennetmoos auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet nach Titel 27 des Obligationenrechtes. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Rechte der Liegenschaften am Korporationswald von Ennetmoos zu schützen und ungeschmälert zu erhalten, oder bei einer zwangsweisen Enteignung als genossenschaftliche Organisation dafür zu sorgen, dass die gesetzliche Entschädigung dem Werte der Enteignungsobjekte entsprechend durch Abtretung eines Waldteils erfolgt, den sie gemeinsam verwalten und bewirtschaften. Die Statuten sind an der Generalversammlung den 12. April aufgestellt und angenommen worden. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann jeder Besitzer eines in der Gemeinde Ennetmoos liegenden, in den Uertewaldungen holzberechtigten Gutes durch Unterzeichnung der Statuten erwerben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Beiträge der Genossenschafter werden in Gemässheit der Höhe der amtlichen Güterschatzung der Liegenschaften alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, oder durch Tod oder Verkauf oder Abtretung der holzberechtigten Liegenschaft. Ein Mitglied, das ausgetreten oder dessen Mitgliedschaft erloschen ist, besitzt kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand von sieben Mitgliedern vertreten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär gemeinschaftlich. Präsident ist W. Zimmermann, von Buochs; Sekretär: Jos. Odermatt, von Dallenwil; Kassier: Adolf von Holzen, von Ennetbürgen, und Beisitzer: Vinzenz von Holzen, Jakob Scheuber, Alois Odermatt und Remigi Odermatt; sämtliche in Ennetmoos.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 15. Juni. Die Firma Druckerei der Allgemeinen Schweizer-Zeitung in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1899, pag. 6) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Briket Import-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1034) führen ausser dem Direktor Gottfried Walter, von Steffisburg, die rechtsverbindliche Unterschrift, Gustav Emil Bürke-Albrecht, von Rorschach, wohnhaft in Zürich, nunmehr als Präsident, und Jean Joerin, von Basel und Pratteln, wohnhaft in Basel, nunmehr als Delegierter des Verwaltungsrates, und zwar jeder einzeln.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für graphische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 414 vom 19. Oktober 1905, pag. 1653) hat ihren Sitz nach Bern verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

16. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Geiser in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1906, pag. 1/2) hat ihren Sitz nach Bern verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 365/6) hat dem Mitgliede ihres Verwaltungsrates August Morel-Vischer, von und in Basel, die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise erteilt, dass derselbe mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten kollektiv für die Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 17. Juni. Inhaber der Firma Fr. Asboeck-Hanselmann in St. Gallen ist Franz Asboeck-Hanselmann, von Bruck-Waasen (Oberösterreich), in St. Gallen. Damenkonfektion und Massatelier. Neugasse Nr. 24.

17. Juni. Inhaber der Firma August Oberholzer, Wirtschaft & Kohlenhandlung in Mogelsberg ist August Oberholzer, von Goldingen, in Mogelsberg. Wirtschaft, Mineralwasser- und Kohlenhandlung. Ausserdorf, Mogelsberg.

17. Juni. Inhaber der Firma Johann Baptist Schei in Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch, ist Johann Baptist Schei, von Appenzell, in Bernhardzell. Käserei. Im Dorf.

17. Juni. Die Firma Amstutz, Levin & Co. in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, pag. 590) erteilt Einzelprokura an Robert Botscheider, von Bivio und Marmorera (Graubünden), in Rorschach.

17. Juni. Mühlhof A. G. Tübach, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 338 vom 11. August 1906, pag. 1350). Die rechtsverbindlichen Unterschriften von Jakob Züllig, Direktor, und Frau Flora Schoop-Zehnder (per prokura) sind erloschen.

17. Juni. Inhaber der Firma Johann Buchwalder, Käser in Laubbach, Gemeinde Waldkirch, ist Johann Buchwalder, von Klein-Lützel (Solothurn), in Laubbach. Käserei.

17. Juni. Die Firma Bruderer & Temperli in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) ist infolge Todes von Conrad Temperli-Fey erloschen.

Inhaber der Firma U. Bruderer in Altstätten ist Johann Ulrich Bruderer, von Trogen, in Altstätten, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickerei und Ferggerei. Erlen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden.

1908. 17. Juni. Unter der Firma Einkaufsgenossenschaft der vereinigten Bäckermeister von Baden & Umgebung hat sich mit dem Sitze in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den gemeinschaftlichen Wareneinkauf bezweckt. Die Statuten sind am 12. Mai 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständige, in soliden Verhältnissen stehende Bäckermeister werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Jedes Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Um sich am gemeinschaftlichen Einkauf beteiligen zu können, hat jedes Mitglied zuzubringen der Genossenschaft Fr. 500 (fünfhundert Franken) einzubezahlen. Der Vorstand ist ermächtigt, ausser dieser Einzahlung z. B. bei grossen Mehlbestellungen eines oder mehrerer Mitglieder, sofern er es als nötig erachtet, gegenüber der Genossenschaft noch weitere Sicherheit zu verlangen. Sämtliche Einzahlungen der Mitglieder werden bei einem Badener Geldinstitute auf ein Sparkassabuch angelegt und bilden das Garantie-Kapital der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied nur mit dem in den Garantiefonds einbezahlten Betrag. Jede weitere persönliche Haftung ist ausgeschlossen. An die Geschäftskosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen; die Höhe der Beträge bestimmt alljährlich die erste Generalversammlung, auf Antrag des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft darf jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Neujahr) stattfinden; demselben hat eine dreimonatliche Ankündigung vorzugehen. Bei Todestfall kann die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern derselbe es schriftlich verlangt und neuerdings die Statuten unterzeichnet werden. Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes erfolgen, wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten und die gefassten Beschlüsse der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Kassier und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albrich Meier, z. Gambrius, von Wettingen; Kassier ist Jakob Zehnder, von Suhr; Aktuar ist Thomas Lüthy, von Säckingen (Grossb. Baden); alle in Baden.

Bezirk Bremgarten.

17. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ob. Lunckhofen in Oberlunckhofen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 26. April 1904, pag. 693) hat an Stelle von Leonz Bürgisser zum Beisitzer gewählt: Johann Gumann, von und in Oberlunckhofen, und an Stelle von Bernhard Hagenbuch zum Aktuar: Ferdinand Hagenbuch, von und in Oberlunckhofen.

Bezirk Brugg.

16. Juni. Inhaber der Firma Magazine zum Globus Ernst Urowitz in Brugg ist Ernst Urowitz-Schwob, von Witikon (Kt. Zürich), in Brugg. Natur des Geschäftes: Kaufhaus. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 283.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 15. Juni. La commandite de fr. 4000, inscrite au nom de Claude-Victor Burnet, dans la société en commandite Chamay, Burnet et Cie, chaussures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1904, page 1046), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison continue sans autre changement, entre les associés restants.

15. Juni. La Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve, société anonyme ayant son siège à Genève; (F. o. s. du c. du 14 août 1901, page 1141), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1908, nommé Joseph Pfund, entrepreneur, à Plainpalais, membre de son conseil d'administration en remplacement de John Dutoit, dont les fonctions ont pris fin.

15. Juni. Aux termes d'acte reçu par Me Buscarlet, notaire, à Genève, le 2 juin 1908, il a été formé sous la raison sociale Société anonyme immobilière de l'Avenue de France, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains, à Lausanne, la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 129,000 (cent vingt-neuf mille francs), divisé en 645 actions au porteur de 200 francs. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève: Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un délégué du conseil d'administration porteur d'un extrait en bonne forme des registres du conseil, ou encore par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de cinq membres. Pour la première période triennale, le conseil est formé de Charles Pouille, domicilié à Versoix; Pierre Guillon, Antoine Andréani, Terenzio Amici; tous trois domiciliés à Plainpalais, et Albert Nobile, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 6, Rue de la Tour Maitresse.

16. Juni. La raison E^{se} Klaeger, lingerie, bonneterie et tissus divers, à l'enseigne: «Au Caméléon», à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1899, page 1192), est radiée ensuite de remise de commerce.

16. Juni. Le chef de la maison Eug. Nicolini, à Genève, commencée le 15 mai 1908, est Eugène-Victor Nicolini, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Lingerie, bonneterie et tissus divers, à l'enseigne: «Au Caméléon». Magasin: 21, Quai des Bergues.

16. Juni. La raison E. Ruf, exploitation de «l'Hôtel du Parc», à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1901, page 769), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

16. Juni. Gustave Abraham s'est retiré, dès le 1^{er} juin 1908, de la société en nom collectif Moos et Co, commerce d'objets d'art, gravures, cartes postales et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1908, page 28). La société continue sans autre changement entre les associés restants, Max Moos et Babette Moos.

16. Juni. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire en date du 2 juin 1908, les statuts de la Société Immobilière du Chemin Malombré, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 février 1905, page 202), ont été modifiés en ce sens que le capital

social a été porté à la somme de fr. 131,400, par suite de l'émission de 749 actions privilégiées nouvelles de fr. 100 chacune. Toutes les actions sont au porteur et entièrement libérées. Les statuts ont été aussi modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. En assemblée des actionnaires du 27 juin 1907, le conseil d'administration a été renouvelé et porté à cinq membres qui sont Louis Cramer et Charles Henny (déjà inscrits), Pierre Kluczynski, entrepreneur, à Carouge, Edouard Berteault et Auguste Piaget, entrepreneurs, à Plainpalais.

16. Juni. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire en date du 2 juin 1908, les statuts de la Société Immobilière de l'Avenue Marc Monnier, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 février 1905, page 202), ont été modifiés en ce sens que le capital social a été porté à la somme de 161,000 fr., par suite de l'émission de 1100 actions privilégiées nouvelles de fr. 100 chacune. Toutes les actions sont au porteur et entièrement libérées. Les statuts ont été aussi modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. En assemblée des actionnaires du 27 juin 1907, le conseil d'administration a été renouvelé et porté à cinq membres qui sont Louis Cramer et Charles Henny (déjà inscrits), Pierre Kluczynski, entrepreneur, à Carouge, Edouard Berteault et Auguste Piaget, entrepreneurs, à Plainpalais.

16. Juni. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire en date du 2 juin 1908, les statuts de la Société Immobilière de l'Avenue Marc Monnier Centre, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 février 1905, page 202), ont été modifiés en ce sens que le capital social a été porté à la somme de fr. 125,200, par suite de l'émission de 812 nouvelles actions privilégiées de fr. 100 chacune. Toutes les actions sont au porteur et entièrement libérées. Les statuts ont été aussi modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. En assemblée des actionnaires du 27 juin 1907, le conseil d'administration a été renouvelé et porté à cinq membres qui sont Louis Cramer et Charles Henny (déjà inscrits), Pierre Kluczynski, entrepreneur, à Carouge, Edouard Berteault et Auguste Piaget, entrepreneurs, à Plainpalais.

Kidg. Amt für gelstiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23929. — 6. Juni 1908, 8 Uhr.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und -Zusatzmittel. (Erneuerung von Nr. 2377.)



SCHUTZ-MARKE

Nr. 23930. — 15. Juni 1908, 8 Uhr.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

Kaffee-Ersatz und -Zusatzmittel. (Erneuerung von Nr. 2383.)

POUDRE EXTRA
CHICORÉE FABRIQUÉE

HEINRICH FRANCK SÖHNE
BALE-LUDWIGSBURG



Das Bild ist ein Markenbild, das die Fabrikation des Produktes darstellt. Es ist ein Bild, das die Fabrikation des Produktes darstellt. Es ist ein Bild, das die Fabrikation des Produktes darstellt.

POUDRE EXTRA
CHICORÉE FABRIQUÉE

Nr. 23931. — 15. Juni 1908, 8 Uhr.

Prestwerke Akt.-Ges., Chemnitz (Deutschland).

Fahrradausrüstungsgegenstände, als Glocken, Radfahrwerkzeuge, Taschen, Luftpumpen und Vorrichtung zur Feststellung der Lenkräder.

Presto

N^o 23932. — 12. Juni 1908, 5 Uhr.

Schorstein-Aufsatz- und Blechwaren-Fabrik, J. A. John, Aktiengesellschaft, Iiversgehofen b. Erfurt (Deutschland).

Waschmaschinen für den Hausgebrauch, Wäschereimaschinen aller Art, Wäschemangeln und Wringmaschinen, Waschgefäße und Wascheinrichtungen, Badeöfen, Badewannen und Badeapparate, Kartoffeldämpfer, Dampfkochapparate, Frischhaltungsapparate, Bettfedernreinigungsapparate, Desinfektionsapparate, Sterilisierapparate, Schornstein- und Ventilationsaufsätze, Kamintüren, Türverschlüsse, Russ- und Funkenfänger, Flaschenkästen und Flaschenkörbe, Öfen jeder Art, Ventilations- und Heizapparate, Luftbefeuchter, Dachlüfter, Dachfenster, Ventilations- und Heizrohre, Zug- und Druckregler, Ascheneimer, Kehrlicht, Müll-, Sammel- und Transportapparate, Gaskocher, Gaskochertische, Gartengeräte, Blumenampeln, Blumenkonsole, Pikierkasten, Blumenkasten, Blumenkübel.

Jajag

N^o 23933. — 13 juin 1908, 4 h.

E. Christen, négociant, Bâle (Suisse).

Vin de Dézaley et quina mélangés.

(Transmission du n^o 23281 de Jacques Vidal à Lausanne.)

DÉZALEY-QUINA

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 31. Mai 1908
verglichen mit dem Vormonat.

	30. April		31. Mai	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
Noten in Händen Dritter	100,226,725	—	98,006,880	—
Eigene und andere Noten in Kassa	9,264,925	—	8,409,270	—
Noten-Emission	109,491,650	—	106,416,150	—
Giro- und Checks-Konti	13,909,188	50	17,742,649	87
Deposten- und Kassascheine	1,886,816	97	1,967,380	50
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	3,039,980	51	4,004,788	12
Korrespondenten-Kreditoren	19,103,922	17	16,379,866	76
Konto-Korrent-Kreditoren	198,587,992	18	196,806,097	49
Diverse	374,493	21	305,256	81
Andere kurzfristige Schulden	236,902,393	54	237,205,539	55
Eigen-Wechsel	2,685,107	80	2,726,698	65
Trauten und Acceptation	12,234,915	59	13,154,682	10
Wechsel-Schulden	14,920,023	89	15,881,380	75
Konto-Korrent-Kreditoren	59,754,388	22	64,039,290	43
Spar-Kassa-Einlagen	390,042,093	86	389,603,713	—
Deposten-Scheine und Obligationen	817,496,901	56	822,332,425	01
Feste Anleihen	27,334,400	—	27,334,400	—
Diverse	1,400,013	—	1,399,156	70
Andere Schulden auf Zeit	1,296,027,796	64	1,304,708,985	14
Reservfonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	43,936,004	77	43,997,521	19
Gesellschafts-Konti	35,565,761	87	39,250,302	13
Eingezahltes Kapital	199,792,500	—	199,792,500	—
Eigene Gelder	279,294,266	64	283,040,823	32
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,942,498,630	21	1,958,109,878	76
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	43,005,380	—	41,748,720	—
Verfügbare Barschaft	7,589,320	—	7,047,027	88
Eigene Noten	1,978,200	—	2,044,350	—
Not. and. Bank u. Guthaben bei der National-Bank	7,286,725	82	6,364,920	32
Uebrigere Kassabestände	1,669,117	92	1,510,533	31
Kassa	61,523,743	74	58,715,551	51
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	7,248,676	72	9,547,041	56
Korrespondenten-Debitoren	87,119,982	77	87,287,214	73
Diverse	1,142,956	91	1,031,823	81
Kurzfristige Guthaben	95,511,616	40	97,866,080	10
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	155,513,873	31	162,366,769	27
Wechsel auf das Ausland	24,283,642	18	24,034,992	65
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	42,363,003	22	41,884,281	47
Wechselerforderungen	222,160,518	71	228,286,043	39
Konto-Korrent-Debitoren	309,411,186	97	308,746,461	28
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	183,416,016	18	183,163,674	68
Hypothekar-Anlagen	860,712,667	81	866,432,536	88
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	150,846,292	83	148,593,139	47
Liquidationen und Diverse	2,245,047	78	2,198,962	13
Andere Forderungen auf Zeit	1,506,631,211	57	1,509,135,074	44
Mobilien und Immobilien	11,866,767	78	11,991,160	57
Kommanditen und Beteiligungen	1,445,857	90	1,545,653	15
Gesellschafts-Konti	37,491,414	11	39,712,815	60
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	50,804,039	79	53,249,629	32
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,942,498,630	21	1,958,109,878	76

N^o 23934. — 13 juin 1908, 4 h.

E. Christen, négociant, Bâle (Suisse).

Vin de Dézaley champagnisé.

(Transmission du n^o 23500 de Jacques Vidal à Lausanne.)

DÉZALEY-CRISTAL

Grand Mousseux

N^o 23935. — 13 juin 1908, 8 h.

A. Reymond, fabricant, Tramelan-dessus (Suisse).

Montres de poche.

AMEN

N^o 23936. — 15. Juni 1908, 8 Uhr.

Zofinger Glühlampenfabrik A.-G. in Zofingen, Zofingen (Schweiz).

Glühlampen.

ASTRUM

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma R. Leibowicz, Buchhandlung, in Zürich III, unterm 3. Januar 1908 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 505, z. Zt. auf den Reisenden Gerber, Osias, lautend, gültig für das Jahr 1908, wird hiermit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 18. Juni 1908.

(V. 35)

Statthalteramt: J. H. Müller.

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 31 mai 1908
comparé avec le mois précédent.

	30 avril		31 mai	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passif.				
Billets en mains de tiers	100,226,725	—	98,006,880	—
Propres billets et autres billets en caisse	9,264,925	—	8,409,270	—
Emission de billets	109,491,650	—	106,416,150	—
Comptes de virement et de chèques	13,909,188	50	17,742,649	87
Bons de caisse et de dépôts	1,886,816	97	1,967,380	50
Banques d'émission et succursales (compensé)	3,039,980	51	4,004,788	12
Correspondants créanciers	19,103,922	17	16,379,866	76
Comptes-courants créanciers	198,587,992	18	196,806,097	49
Divers	374,493	21	305,256	81
Autres engagements à courte échéance	236,902,393	54	237,205,539	55
Billets à ordre	2,685,107	80	2,726,698	65
Traites et acceptations	12,234,915	59	13,154,682	10
Engagements par effets de change	14,920,023	89	15,881,380	75
Comptes-courants créanciers	59,754,388	22	64,039,290	43
Dépôts en caisse d'épargne	390,042,093	86	389,603,713	—
Bons de dépôts et obligations	817,496,901	56	822,332,425	01
Emprunts fixes	27,334,400	—	27,334,400	—
Divers	1,400,013	—	1,399,156	70
Autres engagements à terme	1,296,027,796	64	1,304,708,985	14
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	43,936,004	77	43,997,521	19
Comptes d'ordre	35,565,761	87	39,250,302	13
Capital versé	199,792,500	—	199,792,500	—
Fonds propres	279,294,266	64	283,040,823	32
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,942,498,630	21	1,958,109,878	76
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	43,005,380	—	41,748,720	—
Espèces disponibles	7,589,320	—	7,047,027	88
Propres billets	1,978,200	—	2,044,350	—
Bil. d'aut. banques et avoir à la Banque nationale	7,286,725	82	6,364,920	32
Autres valeurs en caisse	1,669,117	92	1,510,533	31
Caisse	61,523,743	74	58,715,551	51
Banques d'émission et succursales (compensé)	7,248,676	72	9,547,041	56
Correspondants débiteurs	87,119,982	77	87,287,214	73
Divers	1,142,956	91	1,031,823	81
Créances à courte échéance	95,511,616	40	97,866,080	10
Effets escomptés sur la Suisse (y compris encaissement)	155,513,873	31	162,366,769	27
Effets sur l'étranger	24,283,642	18	24,034,992	65
Avances sur nantissement (y compris warrants)	42,363,003	22	41,884,281	47
Créances sur lettres de change	222,160,518	71	228,286,043	39
Comptes-courants débiteurs	309,411,186	97	308,746,461	28
Obligations sans engagement par lettres de change	183,416,016	18	183,163,674	68
Créances hypothécaires	860,712,667	81	866,432,536	88
Effets publics	150,846,292	83	148,593,139	47
Liquidations et divers	2,245,047	78	2,198,962	13
Autres créances à terme	1,506,631,211	57	1,509,135,074	44
Mobilier et immobilier	11,866,767	78	11,991,160	57
Kommanditen et participations	1,445,857	90	1,545,653	15
Comptes d'ordre	37,491,414	11	39,712,815	60
Placements fixes et comptes d'ordres	50,804,039	79	53,249,629	32
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,942,498,630	21	1,958,109,878	76

V. Monatsbilanz 1908 der schweizerischen vom 31.
V^e Bilan mensuel de 1908 des banques du 31

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse								Disponibile Guthaben — Créances à vue						Wechselforderungen Créances sur effets de change			
		Gesetzliches Metallgeld ¹⁾		Eigene Noten in Kassa		Noten anderer Schweizer Em.-Banken ²⁾		Übrige Kassa-bestände ³⁾		Emissions-Banken u. Zweiganstalten (kompensiert)		Korrespond.-Debitoren		Diverse ³⁾		Schweizer-Wechsel ⁴⁾		Wechsel auf das Ausland	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4,551,665	—	24,000	263,950	—	193,268	92	490,674	26	635,928	97	—	—	2,478,747	78	290,322	70	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	972,580	—	121,300	88,350	—	46,681	23	78,256	17	493,028	64	—	—	1,884,853	54	—	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	6,659,215	—	325,650	1,288,300	—	82,424	38	520,574	38	60,978,824	56	—	—	16,446,164	27	1,574,180	66	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	580,550	—	31,500	57,950	—	157,583	65	548,509	37	734,382	58	469,698	36	1,900,532	40	626,087	63	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	282,700	—	7,750	9,550	—	266	86	210,958	93	25,961	48	4,600	40	639,107	94	—	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,912,620	—	22,000	437,300	—	151,994	36	513,678	91	1,899,007	86	—	—	6,622,251	35	2,507,995	72	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,992,955	—	22,350	426,500	—	30,016	56	213,136	86	997,847	22	8,878	80	5,570,219	91	1,271,860	23	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,128,425	—	88,650	147,700	—	21,025	75	298,357	64	1,408,033	38	86,653	10	5,614,585	52	2,466,046	95	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,154,030	—	475,850	498,050	—	184,481	23	65,296	69	605,595	83	—	—	6,010,630	44	333,348	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	882,200	—	9,450	111,100	—	15,413	03	150,523	61	89,913	28	—	—	2,251,116	79	35,794	35	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	9,818,410	—	159,800	1,198,300	29	255,566	12	134,795	10	2,675,251	93	94,854	79	38,305,644	62	8,857,242	05	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	375,200	—	2,350	60,700	—	3,539	17	58,296	15	146,442	59	—	—	1,505,944	70	—	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	3,411,825	—	324,000	40,000	—	56,568	50	2,076,009	58	2,103,174	84	171,236	57	23,055,636	21	27,271	14	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	451,095	—	—	12,000	—	6,359	01	62,164	24	22,812	86	—	—	292,301	35	11,111	75	—
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwald, Stans	301,295	—	4,850	24,600	—	7,370	73	20,632	08	28,581	45	—	—	888,771	54	26,109	65	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,320,070	—	2,000	704,870	03	47,502	51	527,200	45	3,365,520	23	87,514	88	8,391,502	69	817,902	82	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	825,165	—	9,750	77,400	—	13,381	79	33,591	81	372,765	88	54,059	69	1,924,850	63	51,590	82	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	775,210	—	57,050	70,800	—	45,564	90	38,698	17	231,005	62	—	—	1,103,345	85	137,425	21	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,526,520	—	86,450	258,100	—	24,249	96	52,893	48	745,969	61	307	63	2,824,028	19	9,220	79	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	274,155	—	2,700	25,850	—	10,356	21	215,730	—	146,001	03	—	—	514,115	01	—	—	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	998,750	—	8,000	54,550	—	16,034	94	176,506	35	223,730	75	3,802	78	1,212,256	44	600	40	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg	1,470,497	88	174,050	264,200	—	27,640	89	439,332	87	4,497,881	82	—	—	10,382,790	35	—	—	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	970,235	—	43,850	56,200	—	11,846	55	94,775	34	601,520	56	—	—	431,075	79	8,597	92	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,220,745	—	17,700	30,300	—	14,029	81	119,417	84	1,964,394	66	50,216	81	1,612,438	42	160,956	09	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	2,646,440	—	19,650	137,150	—	80,521	36	2,836,968	76	2,233,067	47	—	—	19,953,298	07	3,602,695	63	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	293,195	—	3,650	25,550	—	1,894	89	80,241	52	60,569	63	—	—	620,559	47	228,172	20	—
		48,795,747	88	2,044,350	6,364,920	32	1,510,533	31	9,547,041	56	87,287,214	73	1,031,823	81	162,366,769	27	24,034,992	65	—
		58,715,551. 51								97,866,080. 10						228,286,043. 39			

¹⁾ Inkl. Guthaben bei der Nationalbank. ²⁾ Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. ³⁾ Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.
⁴⁾ Compris l'avoir à la banque nationale. ⁵⁾ Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. ⁶⁾ Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets		Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue										Wechsel Engagements sur					
		Noten-Zirkulation	Eigene Noten in Kassa	Giro- und Checks-Conti	Depositen und Kassascheine	Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	Korrespondenten-Kreditoren	Konto-Korrent-Kreditoren ¹⁾	Diverse ²⁾	Eigenwechsel									
		Billets en circulation	Propres billets en caisse	Comptes de virements et de chèques	Bons de caisse et de dépôts	Banques d'émission et succursales (compensé)	Correspondants créanciers	Comptes courants créanciers ¹⁾	Divers ²⁾	Billets à ordre à terme	Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,776,000	24,000	20,102	86	—	—	169,855	82	584,401	03	6,272,344	76	—	—	—	—	—	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,003,700	121,300	—	—	—	—	34,789	98	159,633	92	—	—	—	—	—	—	—	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	13,594,350	325,650	—	—	—	—	306,516	19	3,433,284	97	68,205,863	01	—	—	—	—	—	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,308,500	31,500	—	—	—	—	562,862	48	1,218,453	24	2,992,617	61	3,490	—	2,374,000	—	—	
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	637,250	7,750	—	—	—	—	3,855	74	658	40	204,162	31	342	75	—	—	—	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,278,000	22,000	—	—	—	—	237,377	54	550,843	17	—	—	—	—	19,196	25	—	
8	Aargauische Bank, Aarau	3,907,650	22,350	—	—	198,525	06	67,189	43	527,341	69	6,311,788	—	—	—	—	—	—	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,661,350	88,650	—	—	—	—	232,077	59	138,740	89	4,350,739	17	2,585	51	—	—	—	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,024,150	475,850	995,688	18	14,338	30	326,131	81	858,478	56	3,196,109	—	—	—	—	—	—	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,090,550	9,450	—	—	—	—	39,600	27	62,048	87	3,006,306	58	—	—	—	—	—	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,540,200	159,800	14,857,761	48	1,058,176	23	—	—	394,465	83	17,456,232	69	—	—	—	—	—	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	901,650	2,350	—	—	—	—	32,571	77	242,644	26	524,455	22	517	—	300,000	—	—	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	7,926,000	324,000	94,097	21	—	—	597,424	—	1,188,478	41	22,757,654	08	42,026	20	—	—	—	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,070,000	—	—	—	—	—	35,365	11	69,445	53	—	—	—	—	—	—	—	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwald, Stans	710,150	4,850	—	—	432,144	44	100,623	63	54,635	10	393,908	53	—	—	—	—	—	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	5,448,000	2,000	—	—	—	—	176,178	65	1,332,589	25	8,431,702	20	—	—	—	—	—	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,802,750	9,750	27,762	64	—	—	90,049	17	599,408	86	1,667,208	04	—	—	—	—	—	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,642,950	57,050	—	—	12,008	10	90,591	70	14,492	84	2,194,789	88	2,590	—	—	—	—	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,383,550	86,450	352,014	23	—	—	190,779	03	312,412	82	4,422,795	80	—	—	—	—	—	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	637,300	2,700	—	—	—	—	—	—	124,875	30	202,218	14	—	—	—	—	—	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,201,000	8,000	—	—	16,015	84	197,042	66	47,424	38	1,789,645	89	—	—	33,502	40	—	
38	Banque de l'Etat de Fribourg	3,376,150	174,050	—	—	—	—	364,441	80	—	—	26,586,890	37	209,710	87	—	—	—	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,121,600	43,850	—	—	211,572	53	25,901	71	24,940	94	1,603,048	28	32,979	90	—	—	—	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,882,300	17,700	—	—	—	—	24,852	18	2,887,722	86	1,392,711	82	11,014	58	—	—	—	
41	Basler Kantonalbank, Basel	5,780,350	19,650	1,395,223	27	—	—	75,969	61	1,556,946	64	12,493,066	09	—	—	—	—	—	
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	666,350	3,650	—	—	24,600	—	22,790	75	—	—	349,790	02	—	—	—	—	—	
		104,371,800	2,044,350	17,742,649	87	1,967,380	50	4,004,788	12	16,379,366	76	196,806,097	49	305,256	81	2,726,638	65	—	—
		106,416,150. —								237,203,539. 55						15,881,380. 75			

¹⁾ Rückzahlung ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. ²⁾ Inkl. nicht erhobene Dividenden. ³⁾ Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften.
⁴⁾ Payable sans ou à courte dénonciation. ⁵⁾ Compris dividendes

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)
Mai 1908.
d'émission suisses (y compris les succursales)
mai 1908.

Table with columns: Wechsel mit Faustpfand, Avances sur navancements, Fr., Ct., and various asset categories like Feste Anlagen, Placements fixes, and Ausstehendes Aktienkapital. Includes sub-totals and a final total of 1,953,109,878.

*) Inkl. Wechsel zum Inkasso. *) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. *) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notenrückzug. *) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations, et soldes. — Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

Passif

Table with columns: schulden effets de change, Tratten und Acceptationen, Traites et acceptations, Fr., Ct., and various liability categories like Eigene Gelder, Fonds propres, and Dotations- und Aktienkapital. Includes sub-totals and a final total of 1,953,109,878.

auf das neue Jahr, welches fast nach jeder Richtung hin als ein solches sich darbietet, welches einem weniger gefält. Die Gründe für diesen Verlauf der Dinge liegen in der Versteifung des Geldmarktes in Europa seit dem Frühjahr und daraus folgender Hemmung der Unternehmungslust, welche Situation naturgemäss ausserordentlich verschärft wurde durch den Kollaps des IV. Quartals in Nordamerika. Dieser letztere lastet ungemein schwer auch auf dem Verkehr zu Beginn des neuen Jahres. Wenn die Farbenindustrie in der soeben besprochenen Weise mitgewinnt und mitverliert in allen Gebieten, denen sie ihre Produkte als Hilfsstoffe liefert, so hat die Branche doch das Gute, dass sie ein vielverästetes und vielverzweigtes Gebilde darstellt, welches hinüberreicht nicht nur in alle Länder der Erde, sondern auch in alle Industrien und Gewerbe, in welchen irgendwie die Farbe eine Rolle spielt. Eine Krisis im Marke wird deshalb wohl diesen oder jenen Ast des Baumes treffen und schwächen, die anderen Aeste aber werden weiter halten und ihre Früchte bringen.

Die Ernte ist wohl teilweise beeinträchtigt, doch nicht mit einem Schlag zerstört. Eine wichtige Frage bildet die Beschaffung der Rohstoffe, für welche Basel vom Ausland abhängig ist, während die ausländischen Werke in dieser Hinsicht immer grösserer Selbständigkeit und Macht zusteuern und demnach zurückgehen werden bis auf die denkbar primitivste Grundlage, diejenige der Elemente selbst! Die Vereinigung der deutschen Farbwerke wird demnach ihre eigene Kohle besitzen und grossartige Unternehmungen sind zurzeit in Ausführung begriffen, um direkt aus der Luft eines der wichtigsten Produkte zu gewinnen, welches die Natur in absehbarer Zeit nicht mehr wie bisher liefern können, den Salpeter. Die Dauer der vorhandenen Vorräte an Chilesalpeter ist zweifelhaft, dieser Artikel aber ist von ausserordentlicher Bedeutung für die chemische Industrie einerseits und als künstlicher Dünger andererseits. Der Chemie ist es gelungen, Verfahren zu finden, durch welche auf den elektrischen Flammbogen der Stickstoff der Luft in Form von Nitraten zu gewinnen ist, und

durch die eine grosse neue Zukunft für den Artikel sich erschliesst. Der Vorrat an Stickstoff in der Welt ist unerschöpflich, denn er bildet $\frac{1}{4}$ der atmosphärischen Luft, die die Erde umgibt, und als neue Salpeterländer in diesem Sinne erscheinen uns diejenigen, welche grosse Wasserkraften besitzen, vorab zurzeit Norwegen, in welchem Lande 300.000 elektrische Pferde ausgebaut werden für diese moderne Lösung des Salpeterproblems.

Die Ausfuhr nach Amerika ist, wie die allgemeine Ziffer des IV. Quartals es ausweist, auf Jahresschluss stark gesunken. Die Ausfuhr Basels in Teerfarben im Oktober betrug Fr. 370,159, im November Fr. 338,879, und im Dezember Fr. 260,446; das ganze Jahr 1907 beziffert sich auf Fr. 3,956,762 gegenüber Fr. 4,134,766 im Jahre 1906. Amerika war dieses Jahr wiederum zweitgrösster Konsument; Deutschland stand mit 5,1 Millionen an erster Stelle, Grossbritannien mit 3,3 Millionen an dritter und Italien mit 1,88 Millionen an vierter Stelle.

Während des ganzen Jahres war die Tendenz der Rohmaterialien eine steigende, welcher Steigerung in dem Verkaufspreise der Fabrikate nur Reduktionen gegenüberstehen, so dass der Nutzen von beiden Seiten immer empfindlicher beschritten wird.

In technischer Beziehung gleicht das Jahr 1907 seinem Vorjahr. Die immer noch schwach sinkenden Preise der Farbstoffe veranlassen den Fabrikanten, auf allen Gebieten durch äussersten Anspann aller Kräfte seine Verfahren zu verbessern, seine Spesen zu verringern und für einen gesteigerten Umsatz zu sorgen, umso mehr, da die wichtigsten Rohmaterialien, wie schon ausgeführt, erheblich im Preise gestiegen sind.

Was das Gebiet der Farbstoffe betrifft, so ist auf dem Platze Basel nichts ausserordentliches erschienen, alle Fabriken suchen ihren Bestand zu ergänzen und erfolgreich auszubauen, namentlich in die wertvolle Serie der leuchtenden Farbstoffe, wie die Chrom- und Küpenfarbstoffe, ist manches neue Glied eingereiht worden. Ueberhaupt zeigt sich überall immer mehr der Wunsch nach leuchtenden Farbstoffen und mancher früher gern gesehene und viel begehrte Artikel muss seinem lechteren Nachfolger weichen, wenn der Preis nicht massgebend in die Waagschale fällt.

Das Gebiet der Farbhölz- und Gerbstoff-Extrakte bot wenig Interessantes. Blaubolz ging im Preise und Konsum eher zurück; der augenblicklich besonders starke Anprall der künstlichen Farbstoffe in der Tuchfärberei macht sich entschieden fühlbar, wenn schon Blaubolz-Schwarz immer noch durch seinen schönen Blaustich in dieser Hinsicht unerreicht ist.

Eine äusserst empfindliche Bewegung herrschte das Jahr im Summarkte. Bei ungünstiger Ernte erschöpften sich rasch die Vorräte, die Spekulation half mit, die Preise wurden unerschwinglich hoch, die Qualität dagegen immer schlechter. Die Preise stiegen über Fr. 30 an Palermo und steben heute noch annähernd in dieser Höhe. Der Gehalt an Tannin fiel von 25-28 % bis auf deren 18 zurück.

Kreuzbeeren verbarnten nach der vorjährigen grossen Spekulation in ruhiger Beschaulichkeit auf mittleren Preisen.

Import und Export per 1907 beliefen sich auf:

		1906	1907
		Fr.	Fr.
Farbhölzextrakte	Einfuhr	418,600	404,992
	Ausfuhr	373,254	408,636
Gerbstoffextrakte	Einfuhr	543,796	602,673
	Ausfuhr	413,125	465,115
Tannin, Gallussäure etc.	Einfuhr	91,200	96,000
	Ausfuhr	326,786	259,610

Im Gegensatz zur Farbenindustrie kann die pharmazeutische Branche auf ein befriedigendes Resultat zurückblicken, da solche weniger von der Weltkonjunktur abhängig ist, als vom Witterungscharakter und Gesundheitszustand im allgemeinen beeinflusst wird. Die Totalausfuhr der Schweiz ist von Fr. 8,034,000 auf Fr. 7,436,000 zurückgegangen.

Rohmaterialien hielten sich das ganze Jahr hindurch auf hohen Preisen, wodurch bei einigen Artikeln die Herstellung weniger lohnend wurde, indem bei der grossen Konkurrenz diesem Umstande nicht hinreichend Rechnung getragen werden konnte.

Einen grossen Erfolg hatten die Basler Fabriken zu verzeichnen infolge Annahme der so lange umstrittenen Frage, ob das Patentgesetz auch auf die Verfahren zur Darstellung von Heilmitteln ausgedehnt werden solle. Ohne Zweifel wird im Laufe der Jahre der hieraus entstehende Nutzen für die pharmazeutische Industrie nicht ausbleiben.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes (Mai)

N° du tarif	Taux de droit	
	Fr.	
29 b	25.—	Pâte de noisettes.
97 a	20.—	Beurre de noisettes pour la table.
305	12.—	Remplacer les mots « filigranés dans la pâte » par les mots « filigranés par pression ».
—	—	NB. ad 609: farine fossile = terre à infusoires.
694 c	15.—	Verrerie avec ornements guillochés.
974 b	10.—	Tablettes comprimées désinfectantes à base de formaldéhyde.
981	45.—	Poudre « Bauernfreude » pour stimuler l'appétit du bétail; poudre dite « d'Augsbourg » pour chevaux.
1113	22.—	Huile de lin cuite, sirupeuse (fluide voir n° 1114).
1114	10.—	La décision sur l'application du tarif doit être complétée par l'adjonction des mots: « fluide (sirupeuse voir ad 1113) ».
1160	15.—	Ballons en papier (Montgolfières).

Errata: Il y a lieu de faire dans l'édition française du tarif les rectifications suivantes: Page 80: Le n° 834 est à remplacer par le n° 384; page 156: Le n° 844, qui manque dans le tarif, doit être inscrit en face du mot « vieux ».

Gothardverkehr

Die Einnahmen aus dem Personen-, Gepäck- und Tiertransport haben im Jahre 1907 um Fr. 683,046.62 abgenommen, die Einnahmen aus

dem Gütertransport dagegen um Fr. 2,656,417.55 zugenommen. Werden alle vier Verkehrskategorien zusammengefasst, so ergibt sich gegenüber dem Vorjahre eine Mehreinnahme von Fr. 1,973,370.98 oder 7.20 %. Die Transporteinnahmen betragen: Per Bahnkilometer 1907: Fr. 106,391.96, 1906: Fr. 99,242.06; per Zugkilometer 1907: Fr. 6.59, 1906: Fr. 6.82; per Tag 1907: Fr. 80,449.31, 1906: Fr. 75,043.31.

Die vier Monate Januar, März, April und Mai haben Mindereinnahmen, die acht übrigen Monate dagegen Mehreinnahmen aufzuweisen. Der Monat Oktober hat mit Fr. 3,016,260.43 die grösste, der Monat Januar mit Fr. 1,775,762.08 die kleinste Einnahme abgeworfen. Die durchschnittliche Monats-einnahme beläuft sich auf Fr. 2,447 015.— gegen Fr. 2,282,567.43 im Vorjahre.

Der Personenverkehr hat im Jahre 1907 gegenüber dem Vorjahre abgenommen. Infolge der Einwirkung der Simplonroute während des ganzen Jahres gegenüber 7 Monaten des Vorjahres und des Umstandes, dass der Verkehr mit Italien, der internationalen Ausstellung in Mailand im Jahre 1906 wegen, einen grösseren Beitrag geliefert hatte, war eine Abnahme voraus-zusehen. Den grössten Ausfall zeigen die Billette für einfache Fahrt I. Klasse und die zusammenstellbaren Fahrscheinhefte. Der Grund der Mindereinnahme aus den Billetten I. Klasse wird, nach dem Geschäftsberichte der Bahnverwaltung, teilweise in der Einstellung von Wagen II. Klasse in die Expresszüge 103 und 126 zu suchen sein. Der Lokalverkehr hat sich weiter entwickelt. Die Gesamtzahl der beförderten Reisenden ist von 3,683,008 auf 3,705,829 gestiegen. Die Zahl der auf die ganze Bahnlänge bezogenen Reisenden ist dagegen von 678,332 auf 665,721 und die Zahl der zurückgelegten Personenkilometer von 187,219,846 auf 183,739,116 zurückgegangen. Die Länge der von jedem Reisenden im Durchschnitt befahrenen Strecke beträgt 49.58 Kilometer gegen 50.83 Kilometer im Vorjahre. Im Verhältnis der Benutzung der drei Wagenklassen zeigt die I. Klasse eine Abnahme von 1.44 %, die II. Klasse eine Abnahme von 0.40 % und die III. Klasse eine Zunahme von 1.84 %.

Der Ertrag aus dem Personentransport ist von Fr. 11,220,273.61 auf Fr. 10,641,434.05 oder um Fr. 578,839.56 = 5.16 % zurückgegangen

Der kilometerische Ertrag aus dem Personentransport ist von Fr. 40,653.16 auf Fr. 38,555.92 zurückgegangen.

Annähernd im gleichen Verhältnis wie der Personenverkehr hat der Gepäckverkehr abgenommen. Die Gesamtzahl der beförderten Tonnen ist von 10,973 auf 10,470 und die auf die ganze Bahnlänge bezogene Tonnenzahl von 4951 auf 4559 zurückgegangen. Die Einnahmen haben sich um Fr. 79,475.13 = 7.70 % vermindert. Die Abnahme zeigt sich hauptsächlich im Verkehr mit Italien.

Im Tiertransport ist ebenfalls eine Abnahme zu verzeichnen. Die Gesamtzahl der beförderten Tiere ist von 148,332 auf 97,758 oder um 50,574 und die Einnahme um Fr. 24,731.93 = 6.38 % zurückgegangen. Der Transport von Ochsen weist eine erhebliche Zunahme, der Transport von Schweinen und Schafen dagegen eine grosse Abnahme auf.

Der Güterverkehr dagegen hat eine bisher nicht erreichte Zunahme aufzuweisen, wobei alle Haupttransportartikel beteiligt sind. In runden Ziffern beläuft sich die Zunahme bei dem Artikel frisches Obst auf 62,000 Tonnen, bei dem Artikel Wein auf 26,000 Tonnen, bei den Brennmaterialien auf 80,000 Tonnen, bei den Artikeln der Metallindustrie auf 70,000 Tonnen und bei der Baumwolle auf 17,000 Tonnen. Die Gesamtzahl der beförderten Tonnen ist von 1,473,375 auf 1,737,214 und der auf die ganze Bahnlänge bezogene Verkehr von 802,322 Tonnen auf 975,222 Tonnen gestiegen. Die Zahl der Tonnenkilometer hat sich von 221,440,950 auf 269,161,200 gehoben. Die durchschnittliche Transportdistanz einer Tonne beträgt 154.94 Kilometer gegen 150.30 Kilometer im Vorjahre. In der Rangordnung nach der Grösse des Gewichtes stehen die Lebens- und Genussmittel mit 493,571 Tonnen = 28.41 % in der ersten Linie, die metallurgischen Produkte mit 361,547 Tonnen = 20.81 % in der zweiten Linie und die Brennmaterialien mit 278,548 Tonnen = 16.04 % in der dritten Linie. Auf die vier Haupttarifklassen verteilen sich die Gewichtsziffern wie folgt: Eilgüter: 1907: 56,330 Tonnen = 3.24 %, 1906: 54,532 Tonnen = 3.70 %; Stückgüter: 1907: 68,950 Tonnen = 3.97 %, 1906: 65,140 Tonnen = 4.42 %; gewöhnliche Wagenladungs-güter: 1907: 360,782 Tonnen = 20.76 %, 1906: 335,699 Tonnen = 22.79 %; Ausnahmefrüchte: 1907: 1,251,152 Tonnen = 72.03 %, 1906: 1,018,004 Tonnen = 69.09 %.

Die Hauptverkehre sind mit nachverzeichneten Quantitäten beteiligt: Schweiz—Italien: 1907: 113,790 Tonnen, 1906: 101,585 Tonnen; Italien—Schweiz (inkl. in Brunn reexpediertes Getreide): 1907: 331,914 Tonnen, 1906: 302,894 Tonnen; Deutschland, Belgien, Holland, England und Frankreich—Italien: 1907: 676,695 Tonnen, 1906: 528,551 Tonnen; Italien—Deutschland, Belgien, Holland und England: 1907: 166,644 Tonnen, 1906: 113,790 Tonnen.

In diesen Ziffern sind auch die in Chiasso transit und Pino transit re-expedierten Gütersendungen inbegriffen.

Der Verkehr mit dem Hafenplatz Genua beläuft sich auf 196,832 Tonnen, wovon befördert worden sind nach Genua: 1907: 22,606 Tonnen, 1906: 19,857 Tonnen; von Genua: 1907: 174,226 Tonnen, 1906: 173,021 Tonnen.

Die Einnahmen aus dem Gütertransport sind von Fr. 14,750,624.01 auf Fr. 17,407,041.56 oder um den bedeutenden Betrag von Fr. 2,656,417.55 = 18.01 % gestiegen. Der Ertrag per Kilometer beläuft sich auf Fr. 63,068.99 gegen Fr. 53,444.29 im Vorjahre. Im durchschnittlichen Ertragnis per Tonne und Kilometer ist dagegen ein weiterer Rückgang von 6.66 Cts. auf 6.47 Cts. zu verzeichnen.

Die Betriebseinnahmen aus verschiedenen Quellen betragen gegenüber denjenigen des Jahres 1906: Pacht- und Mietzinsen 1907: Fr. 1,163,227.92, 1906: Fr. 1,121,314.76; Ertrag von Hülfseschäften 1907: Fr. 8533.42, 1906: 14,511.04; sonstige Einnahmen 1907: Fr. 8657.70, 1906: Fr. 7745.47; total 1907: Fr. 1,180,419.04, 1906: Fr. 1,143,571.27.

Diese Einnahmen weisen gegenüber dem Vorjahre eine Vermehrung von Fr. 36,847.77 auf, die hauptsächlich von der Miete für die ital. Staatsbahnen für den Getreidetransport ab Genua nach der Schweiz abgegebenen G.-B.-Wagen herrührt.

— Die Deutsche Reichsbank hat am 18. Juni den Diskontsatz auf 4% und den Lombard-Zinsfuss auf 5% reduziert.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43)



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)

Photoglob Co., Zürich

EINLADUNG

zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 29. Juni 1908, vormittags 11 Uhr
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11

Traktander:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1907.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen.
- 4) Statutenrevision.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 19. Juni an im Bureau des Präsidenten, Bärengasse 6, II. Stock, zur Einsicht der Aktionäre auf. (1643-)

Zürich, den 18. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck & Elektrizitätswerk A. G.

Wir bringen den Herren Aktionären zur Kenntnis, dass die II. Rate der Prioritätsaktien mit

Fr. 90

pro Aktie auf 30. Juni a. c. fällig ist.

Die Einzahlungen haben an der gleichen Stelle zu erfolgen, an der die I. Rate bezahlt wurde. Für verspätete Einzahlungen werden 6% Verzugszins berechnet. (1651-)

Altstätten, den 18. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Cie. du chemin de fer Glion-Naye

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire et extraordinaire
pour le 29 juin 1908, à 2^h heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapport du conseil et de celui des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible. (1654.)
- 3° Nomination de censeurs.
- 4° Augmentation du capital social ou autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission peuvent être retirées; moyennant indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux et à Lausanne à la Banque Cantonale Vaudoise; à Territet, au bureau de la compagnie à Territet, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président: **Georges Masson.** Le secrétaire: **Georget.**

Hotelgenossenschaft zum Goldenen Stern

Einladung zur

ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter
auf Samstag, den 4. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr
im Hotel zum Goldenen Stern in Zürich I.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 1. April 1908.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes und der Revisoren und Déchargeerteilung an den erstern. (1652.)
- 3) Vorstandswahlen.
- 4) Bestellung der Kontrollstelle für das Jahr 1908/09.

Zürich, den 16. Juni 1908.

Im Auftrage des Vorstandes,

Der Präsident:

Dr. jur. Eug. Guhl.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Suisse d'industrie laitière

est convoquée pour le vendredi, 26 juin 1908, à 10 h. du matin, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1907.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes. (1526.)
- 3° Approbation des comptes et du bilan.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions du conseil d'administration pour la reconstitution de la Société ou pour la liquidation éventuelle.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 21 juin, aux endroits suivants:

- à Yverdon: au siège social; chez MM. A. Pignat & C^{ie}; au Crédit Yverdonnois;
- à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
- à Neuchâtel: chez MM. Pury & C^{ie}.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 8 juin 1908.

Le conseil d'administration,

L'administrateur-délégué: **M. du Bois.** Le président: **Armand Pignat.**

Anzeige und Aufforderung

In der Generalversammlung vom 3. Februar 1908 haben die Aktionäre der «Hotel Royal Habis-Bahnhof A. G.» in Zürich die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. (1577.)

Gemäss Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit die Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei einem der unterzeichneten Mitglieder der Liquidationskommission durch eingeschriebenen Brief anzumelden.

Zürich, den 12. Juni 1908.

Für die Liquidation der Hotel Royal Habis-Bahnhof A. G.:

Dr. E. Curti-Forrer, A. O. Werdmüller.
Rechtsanwalt.

Banque Suisse-Espagnole pour le Commerce et l'Industrie (S. A.) Lausanne

Les actionnaires de cette société ayant, dans leur assemblée générale extraordinaire du 2 juin 1908, voté sa dissolution et sa liquidation, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et prétentions, d'ici au 20 juillet 1908, au liquidateur, M. Alfred Allamand, notaire, Bourg 28, Lausanne. (1657.)

Aucune réclamation ne sera admise après l'expiration du délai.

Lausanne, le 18 juin 1908.

Le liquidateur: **A. Allamand, notaire.**

Société Anonyme des Eaux Minérales des Grottes d'Evian-les-Bains

Ensuite de vente, la dissolution et la liquidation de cette société ont été votées par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 juillet 1907. Les créanciers de la société, s'il en existe, sont donc invités à produire leurs créances et prétentions, d'ici au 20 juillet 1908, au notaire **Alfred Allamand**, Bourg 28, Lausanne (Suisse), membre de la commission de liquidation.

Aucune réclamation ne sera admise après l'expiration du délai.

Lausanne, le 18 juin 1908. (1656.)

Le commission de liquidation.

Società Anonima H. Schulthess Personico (Ticino)

I signori azienisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 30 giugno, alle ore 9 antim., nella sala dei commercianti in Bellinzona, gentilmente concessa, col seguente (1647.)

Ordine del giorno:

- 1° Presentazione ed approvazione dei conti e dei rapporti di gestione e di revisione; destinazione degli utili.
- 2° Proposta di modificazione degli art. 13 e 18 dello statuto sociale.
- 3° Nomine statutarie.
- 4° Eventuali.

I signori azienisti che intendono partecipare all'assemblea, dovranno depositare i loro titoli almeno 5 giorni prima presso la spett. Banca Popolare Ticinese in Bellinzona o sue agenzie, ritirandone analoga ricevuta che servirà quale biglietto d'ammissione.

I conti e rapporti possono essere ispezionati presso il direttore H. Schulthess in Lavorgo, dal 22 giugno avanti.

Lavorgo, 15 giugno 1908.

Il consiglio d'amministrazione.

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Freitag, den 26. Juni 1908, vormittags 10½ Uhr, im oberen Ecksaal des Stadtkasinos in Basel, stattfindenden

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1907/08 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des zur Verfügung der Generalversammlung gestellten Betrages des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 3) Ersatzwahl für das verstorbene Mitglied des Verwaltungsrates Herrn Kommerzienrat Otto Bally in Säckingen.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1908/9.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Dienstag, den 23. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Aktiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 56, in Basel, oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, werden vom 18. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1516-)

Basel, den 10. Juni 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Albert von Speyr.

Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **samedi 4 juillet 1908**, à 4 heures du soir, au local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2.

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1907;
- 2) Rapport de Messieurs les censeurs; (1653);
- 3) Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1907 et fixation du dividende;
- 4) Proposition du conseil pour le rachat de la ligne Veyrier-Collonges;
- 5) Election d'un membre du conseil d'administration;
- 6) Election de deux censeurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive.

Genève, le 17 juin 1908.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Internationale de Fonderies „ASABBIA“

Siège social: Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 juin 1908**, à 2½ heures, après-midi, dans les bureaux de la Société Anonyme Perrot, Duval & Cie., 40, rue du Général Dufour, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Délibération sur ces rapports; approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4° Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice en cours.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires.

Messieurs les actionnaires, désireux d'assister à cette assemblée, devront se munir d'une carte d'admission, qui leur sera délivrée sur présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, par la Société Anonyme Perrot, Duval & Cie., jusqu'au 25 crt. (1645.)

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **jeudi, 25 juin 1908**, à 11¼ heures du matin, au Restaurant des Deux Gares (St.-Luce), Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1907 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
- 3° Votation sur la répartition du produit de l'exercice 1907.
- 4° Nomination de 5 administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 17 au 24 juin, contre présentation des titres, au siège social de la société, à Lausanne, gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 17 juin 1908. (1570)

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 7 juillet prochain**, à 4 heures après-midi, au siège social de la Compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction.

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907;
- 2) Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes;
- 3) Votation sur les conclusions de ces rapports;
- 4) Approbation du contrat d'exploitation passé avec la Cie. du chemin de fer routier Carouge-Croix de Rozon;
- 5) Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour. (1655);

Genève, le 17 juin 1908.

Le conseil d'administration.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde Reserven Fr. 676,000

Von heute an sind wir gegen **Bar-Einzahlungen** Abgeber von 4¼% **verzinslichen Obligationen unseres Institutes**

bis zu einem Betrage von **Fr. 400,000.**

Die Titel werden nach Verfluss von drei Jahren, wenn eine sechsmonatliche Kündigung vorhergegangen ist, zurückbezahlt. (1561)

Olten, den 5. Juni 1908.

Die Verwaltung.

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
— A. Baner & Co, Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Ggger, Auskunftsel Confidentialia, für ganze Schweiz und Ausland.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.

Basel: Moser & Fehrmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süss, Notar, Inkasso.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem., recouvrements, gers, etc.

Chur: Pet. Baner, (a. Konk'bet.). Rechtsb. — O. Barbian, Geschäftsbureau, Inkasso.

Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.

Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.

Genève: Herren & Guerchet
Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.

— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Genève: Dr. Ang. Bonna, Bureau techn. — Expertises industrielles. Brevets d'invent. **Kreuzlingen:** Dr. A. Dencher, Advokat. **Lauanne:** E. Glas-Chollet, rens. et recvr. **Lugano:** Dr. Hber, Advok., Ink., Inform. — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf. **Murten:** H. Hafner, Advokatur u. Inkasso. **Paycenne:** Ph. Nicod, agent d'affaires pat. **Porrentruy (J. bern.):** Paul Billieux, av. **Saignelégier (Jura b.):** Joseph Jobin, av. **St. Gallen:** Otto Banmann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

— J. Leising, Advokatur und Inkasso.

— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso, 30jähr. Gerichts-u. Rechtspraxis.

Vevay: Louis Favey, agent d'aff. patenté.

— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph. **Wallenstadt:** Dr. Hber, Advok. & Ink. **Weinfelden:** P. Thurner, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich I: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureau A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform, Inkasso u. Informationen.
— Dr. Jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2, Rechtsanwalt, Prozessführung u. Inkasso.

Die Commercial Union Assurance Company Limited in London

bringt hiermit zur Kenntnis, dass die von der Union Assurance Society, London, ausgestellten Lebensversicherungs-Policeen, nämlich Nr. 42430, für Fr. 1500, auf das Leben des Herrn Heinrich Schwarber, Sticker, in Rorschach, und Nr. 42432, für Fr. 1000, auf das Leben der Frau Babette Schwarber geborne Högger, in Rorschach, verloren gegangen sind. Dieselben werden hierdurch ungültig erklärt und durch neue Policeen ersetzt.
Bern, den 16. Juni 1908. (1628.)

Die Direktion für die Schweiz

Amthausgasse 2, Bern.

Engagement gesucht

Erfahrener, selbständiger Kaufmann mit langjähriger Tätigkeit in **Seidenstoff-Fabrik als Leiter des kommerziellen Teils und Verkauf** wünscht baldmöglichst in grösserem Geschäft entsprechende Stellung (Vertrauensposten) zu übernehmen, eventuell mit Kapitaleinlage. Andere Branche nicht ausgeschlossen. (1614.)
Offerten sub Chiffre Z Z 6875 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Chocolat

à vendre à Renens (Vaud)

belle usine pour la fabrication de chocolat, entièrement outillée et équipée, en parfait état, avec marque, moules, stock important de paquetages courants et de luxe. Occasion exceptionnelle. — Adresser demandes sous chiffres X 23,952 L à Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (1579.)



Junger, sprachkundiger Kaufmann wünscht (1649)

aktive Beteiligung

Disponibles Kapital 40,000-60,000 Fr. Strengste Diskretion. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter ZG 7032 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Beteiligung

ansolidem, prosperierend. Waren- od. Fabrikationsgeschäft m. Fr. 20,000 bis Fr. 30,000 sucht erfahrener, sprachkundiger Buchhalter, ges. Alters. Gef. Offerten sub Chiffre Z G 7057 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1650)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.



GEB. JINCKE Zürich
Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Junger Mann

von feiner ausländischer Familie mit ziemlichem Vermögen sucht Stelle als

Angestellter oder Reisender

in einem Geschäfte, wo er nach Konvenienz später sich als Employé interessiert beteiligen könnte. (1645-)

Offerten sub Chiffre Z E 6855 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Jüngerer zürcherischer

Notariatskandidat

sucht Stelle auf Notariat oder Bankinstitut. (1613-)

Gef. Offerten sub Chiffre Z B 6852 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Adressen

aller Länder und Branchen, auch Bezugsquellen liefert prompt u. verlässlich. Internat. Adressen-Verlaganstalt, Zürich II, (Seestr. 65) Telephon 5881. Prosp. gratis. (1642)